Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung
(gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 1 BauNVO)

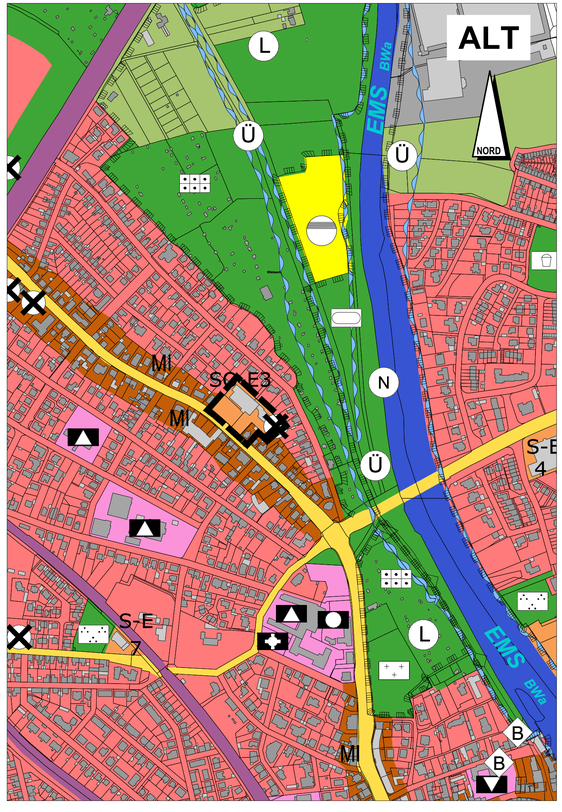
MI — Mischgebiet

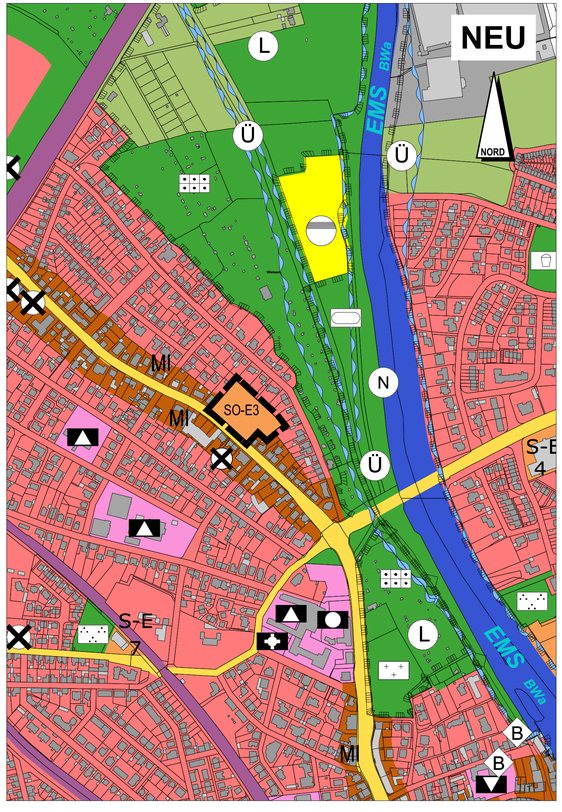
SO-E3 — Sondergebiet des großflächigen Einzelhandels "Nahversorgungszentrum" mit:
ALT: max. 1.580 qm Verkaufsfläche und
NEU: max. 1.880 qm Verkaufsfläche

Sonstige Planzeichen

Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenen Stoffen belastet sind

Geltungsbereich der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes





Verfahrensvermerke

Für die städtebauliche Planung
Rheine, 03.12.2019 — Produktgruppe Stadtplanung

gez. van Willen
Leiter Stadtplanung

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, 03.12.2019 — Produktgruppe Vermessung

gez. Groß de Wente
Städt. Vermessungsoberrätin

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 21.11.2018 beschlossen, diese Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Rheine, 03.12.2019 — Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Schauer
Beigeordnete

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB hat in der Zeit vom 18.02.2019 bis einschließlich 12.03.2019 stattgefunden.

Der Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Rheine vom 26.06.2019 in der Zeit vom 12.08.2019 bis einschließlich 12.09.2019 öffentlich ausgelegen.

Rheine, 03.12.2019 — Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Schauer
Beigeordnete

Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist durch den Rat der Stadt Rheine am 03.12.2019 beschlossen worden.

Rheine, 03.12.2019

gez. Dr. Lüttmann — *gez. Reuter*
Bürgermeister — Schriftführer

Diese Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 BauGB mit Verfügung vom 06.03.2020 Az.: 35.02.01.700 019/2020.0002 genehmigt worden.

Münster, 06.03.2020

Bezirksregierung Münster
Im Auftrag

gez. M. Koch L.S.

Die Genehmigung dieser Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Rheine in der Münsterländischen Volkszeitung am 29.04.2020 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist diese Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Rheine, 29.04.2020 — Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Schauer
Beigeordnete

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses geltenden Fassung
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses geltenden Fassung
3. Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses geltenden Fassung
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. 2018 S. 421), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses geltenden Fassung
6. Hauptsatzung der Stadt Rheine in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1997, in der zum Zeitpunkt des Feststellungsbeschlusses geltenden Fassung

Stadt Rheine

36. Änderung des Flächennutzungsplanes

Kennwort: "Nahversorgungszentrum Salzbergener Straße"

Entwurfsbearbeitung:
IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co.KG
Marie-Curie-Str.4a • 49134 Wallenhorst
Tel.05407/880-0 • Fax05407/880-88

Maßstab: 1:5.000
Stand: 26.09.2019